

Zeitschrift: Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
Band: 6 (1939)
Heft: 5-6

Vereinsnachrichten: Neue Mitglieder = Nouveaux membres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zwei neue kantonale Familiennamenverzeichnisse

Die beiden Namenbücher, auf die in der letzten Nummer hingewiesen wurde, sind nun erschienen. Das «Verzeichnis der Familiennamen der Bürger des Kantons Basellandschaft» ist von der Justizdirektion des Kantons herausgegeben und umfasst den Bestand der Namen vom Januar 1938.

Im ersten Teil sind die Familiennamen des ganzen Kantons alphabetisch geordnet. Zu jedem Namen sind die betr. Heimatgemeinden genannt und durch Zeichen vermerkt, ob der Name alt, d. h. schon vor dem ersten Bürgerrechtsgesetz des Kantons von 1835 bestanden hat oder durch Einbürgerung von Schweizern oder Ausländern, durch Wiedereinbürgerung, Namensänderung und andere Fälle in die Gemeinde gekommen ist. Die erloschenen Familiennamen sind auch mit aufgeführt, nicht hingegen die durch Scheidungen dazugekommenen Namen, da diese meist nur in einer Person in der Gemeinde vertreten sind und meist bald wieder bei Wiederverheiratung oder Tod der betr. Person verschwinden.

Der zweite Teil bringt die Namen nach Bezirken und Gemeinden geordnet, wobei die alten Namen jeder Gemeinde voranstehen.

Eine kleine statistische Uebersicht und ein ausgezeichnete, kurzer Aufsatz zur Geschichte der Familiennamen und der Entwicklung des Bürgerrechts im Kanton Baselland bildet den Abschluss dieses sehr schön gedruckten Bandes von 122 Seiten, der zum bescheidenen Preise von Fr. 4.— verkauft wird.

Die zweite Neuerscheinung ist die II. Auflage des Freiburger Verzeichnisses von Bossy vom Jahre 1922: «Etat des noms de famille des bourgeois du canton de Fribourg — Verzeichnis der Familiennamen der freiburgischen Kantonsbürger». Die vollständige Neubearbeitung ist von der Staatskanzlei des Kantons herausgegeben worden.

Die Zusammenstellung der Familiennamen nach Bezirken und Gemeinden bildet hier den ersten Teil, dem das Namensalphabet als zweiter Teil nachfolgt. Den übersichtlich angeordneten Namen sind keine weiteren Erklärungen beigegeben. Merkwürdig ist, dass viele alte Patriziernamen, die wir gewohnt sind im bürgerlichen Leben mit der Partikel «de» auszusprechen, im offiziellen Verzeichnis ohne «de» auftreten, so Diesbach, Weck, Zurich (!).

Auch dieses Verzeichnis von 200 Seiten kann den Behörden wie Privaten sehr gute Dienste leisten.

R. O.

Neue Mitglieder — Nouveaux membres

Hr. Hans Kehrlı, Mauerrain 1, Bern.

Hr. August Merian, Leonhardsgraben 22, Basel.

Hr. M. C. Sigal, Roclofstraat 36, Haag (Holland).

Hr. Adolf Trachsel, Zivilstandsbeamter, Rüeggisberg.